

Thilo Krapp

Poetik-Dozent des Hausacher LeseLenzes und der PH Karlsruhe

wurde in Herdecke geboren und studierte in Wuppertal Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration. Das 19. Jahrhundert mit all seinen Ereignissen und Stilen interessiert ihn schon von Kindesbeinen an. Krapp schreibt und zeichnet Sachbücher, illustriert Kinderbücher ab sechs Jahren und setzt Klassiker der Weltliteratur in Comics um (*DER KRIEG DER WELTEN / 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER*). Er lebt zusammen mit seinem Mann in Berlin..



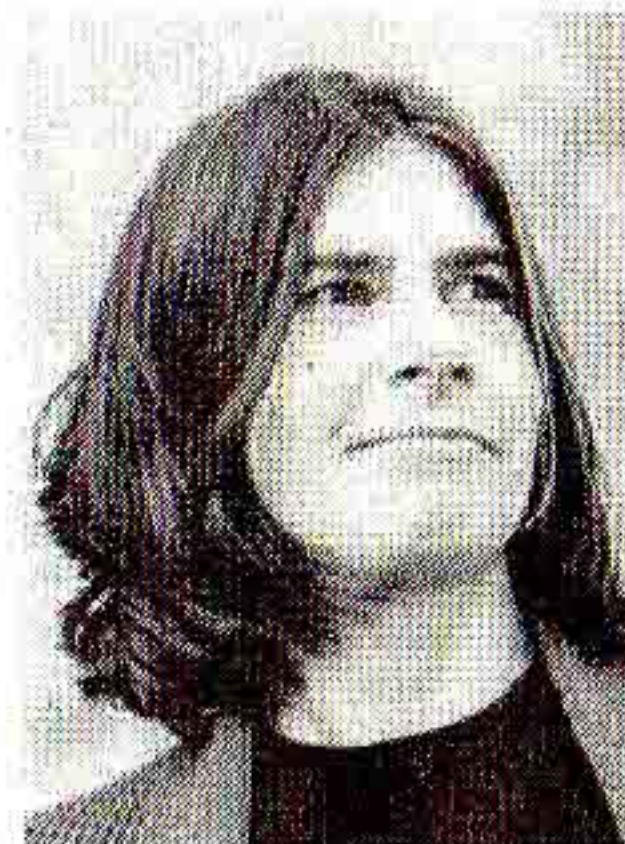
© Jens Felerabend

Stadthalle Hausach, 20 Uhr

LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2025: Sarah Jäger

Am Flügel: George Bailey, Stuttgart

Sarah Jäger lebt und arbeitet im Ruhrgebiet, zuerst als Call Center Agentin, später dann als freiberufliche Theaterpädagogin. Seit 2016 ist sie Buchhändlerin. Für ihren Roman *Nach vorn, nach Süden* (Rowohlt Rotfuchs) erhielt sie u.a. den „Luchs des Monats“ der ZEIT sowie das renommierte Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium und stand auf der Shortlist des Literaturpreises Ruhr. 2024 war *Nach vorn, nach Süden* Prüfungslektüre für Haupt- und Realschulprüfungen im Fach Deutsch (Baden-Württemberg). Ihr zweiter Roman *Die Nacht so groß wie wir* war für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 nominiert und wurde bereits an mehreren Theatern aufgeführt. Mit ihrem vierten Roman *Und die Welt, sie fliegt hoch* ist Sarah Jäger erneut für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



© Anna-Lisa Konrad

„Schon mit ihrem Debütroman *Nach vorn, nach Süden*, der im Hinterhof eines Penny-Marktes beginnt, zeigte Sarah Jäger ihr großes Talent für ungewöhnliche Orte und eigenwillige Charaktere, ihren Humor und ihren empathischen Blick auf die Lebens- und Gedankenwelt junger Menschen. Wie ein roter Faden ziehen sich diese Milieu- und Charakterstudien seither durch ihr Werk. Auch formal beschreitet Sarah Jäger die ungewöhnlicheren Wege und überzeugt mit Intensität, Tiefgang, sprachlicher Lebendigkeit und Figuren, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen.“ (Aus der Begründung der Jury)

George Bailey

wurde 1944 in eine Musikerfamilie in Denver geboren. 1972 holte ihn der legendäre Choreograf John Cranko an das Stuttgarter Ballett. Bailey wurde zum Liebling der Kompanie. Weltbekannte Choreografen wie John Neumeier und Maurice Béjart wollten nur mit ihm als Pianisten arbeiten.



© Roman Novitzky

Sonntag, 9. November 2025

Matinee, Rathaus Hausach, 11 Uhr

Verabschiedung der Gastsprache Niederländisch

Thomas Möhlmann

Moderation: **Christoph Wenzel** und **Stefan Wieczorek**

Thomas Möhlmann

wurde 1975 in den Niederlanden geboren und studierte moderne niederländische Literatur an der Universität Amsterdam. Sein jüngster Gedichtband erschien 2021: *Grateful Body*. Eine Liebesgeschichte in Gedichten. Seine Verse wurden in dreizehn Sprachen übersetzt. 2025 erscheint sein erster Gedichtband in deutscher Sprache: *Ich war ein Hund* (Parasitenpresse). Möhlmann wurde in den Niederlanden und Belgien mehrfach ausgezeichnet. Derzeit ist er Herausgeber des Lyrikmagazins *Awater* und Lyrikredakteur beim Literaturverlag *De Arbeiderspers* in Amsterdam.



© Greenaway

Wir danken unseren

Spender*innen und Sponsor*innen und Premium-Spender*innen und Premium-Sponsor*innen

(siehe: www.leselenz.eu)

Veranstalter: Stadt Hausach
Idee & Konzept: José F.A. Oliver
Gestaltung, Layout und Grafik: Youcef Djaariri

Verantwortlich i.S.d.P.: José F.A. Oliver
In Zusammenarbeit mit Melanie Axmann

(Kultur- und Tourismusbüro Hausach: 07831-7975)
Robert Renk (stellvertretende Festival-Leitung)
Youcef Djaariri, Ulrika Wöhrle, Ulrike Tippmann
Gabi Schmider, Christiane Agüera Oliver,

Victoria Agüera Oliver de Stahl, Anna Teresa Schmid und dem Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Alle Veranstaltungen, wenn nicht anders vermerkt: Eintritt frei
www.leselenz.eu



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

28. Hausacher LeseLenz
„Poet(h)ische Visionen“
Gastsprache Niederländisch

Teil 2
HerbstLenz
7. – 9. November 2025

Nach dem ersten Teil des LeseLenzes im Juli 2025, dem SommerLenz, laden wir Sie zu Teil 2 ein: unserem HerbstLenz.

Was Sie erwartet: „LeseLenz trifft Musicafé“ und wir eröffnen heuer den Astrid-Lindgren-Weg, die zweite Ausgabe des Kinder- und Jugendliteraturpfades. Außerdem begrüßen wir die neuen Stadtschreiberinnen und Stadtschreiber und verleihen den LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur.

Lassen Sie sich überraschen, was die Schaufenster-Galerie in der Hausacher Hauptstraße zeigen wird und verabschieden Sie mit uns die diesjährige Gastsprache Niederländisch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!